In der vergangenen Nacht kam die folgende Mail. **Albrecht Müller**.

> Gerade habe ich mal im Fernsehen so durchgezappt und natürlich ist überall in den öffentlichen Sendern Karneval mit den herrlichen Büttenreden, einschließlich Rosenmontagsumzügen.
>
> Donald Trump ist DAS Thema – leider im Sinne der Regierung und des Mainstreams.
>
> Wie Prof. Mausfeld schon sagte, es wird nichts ausgelassen, um Meinung zu machen und die Bevölkerung in eine a-politische Haltung zu bringen, die das nachplappert, was von Oben gewünscht ist.
>
> Der politische Karneval, der alle Ecken ausleuchtet, scheint vorbei zu sein. Das, was gesagt und gezeigt wird, ist jetzt nur noch Einheitsbrei, Konformismus, angepasstes dummes Zeug.
>
> Unser, Ihr Protest von den NDS scheint mir im Augenblick so zu sein wie “Papierschiffe gegen den Strom” so heißt ein Buch von Josef Redding, was ich vor Jahren mal gelesen habe, als die SPD noch die sog. Arbeiter-Literatur hervorgebracht hat.
>
> Trotzdem – kann man da nur sagen – tun, was das Gewissen und das Wissen will.
>
> Herzliche Grüße
>
> K. S.

Anmerkung Albrecht Müller: *So ist es, liebe Leserinnen und Leser der NachDenkSeiten. „Trotzdem“, trotz des Konformismus und des erkennbaren Seitenwechsels von ehedem meist aufklärenden Medien wie TAZ, FR, Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel, der Stern und teilweise sogar die Blätter. Sogar die Kölner Stunksitzung, berühmt wegen der angeblichen Bereitschaft, gegen den Strich zu bürsten, ist in wichtigen Teilen stromlinienförmig. Zum Beispiel bei Minute 3:30 folgende, wo die Sitzungspräsidentin den Eindruck verbreitet, Fakes seien vor allem das Problem des „Netzes“, oder ab Minute 57, wo Putin mit Trump und Erdogan zusammengespannt wird.*

Soweit sind wir gekommen: Die sich für die Guten und Aufgeklärten halten, sind im

Einheitsbrei untergetaucht und produzieren die gleichen Sprechblasen und Kampagnen.